SWISS EXPERTS

Chambre Suisse des experts judiciaires techniques et scientifiques Schweizerische Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten Camera svizzera degli esperti giudiziari tecnici e scientifici Swiss chamber of Technical and Scientific Forensic Experts

Protokoll der Generalversammlung der Schweizerischen Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten vom 19. April 2012

Datum: Donnerstag, 19. April 2012, 10.00 Uhr

Ort: Felsenlabor Mont Terri, Swisstopo, Fabrique de Chaux 65,

2882 St. Ursanne

Teilnehmer: Guy Lanfranconi

Bernard Schmutz Christian Nänny Peter Niederer

David Cottier-Angeli

Pierre Blanc Erwin Gasser Bernard Matthey Mazzella Williams Felix P. Jaecklin Ernst Moor Renzo Tarchini Jost Alfred Studer Martin Jaeggi Christian Lanz Eugen Haberkorn

Gast: Ueli Hofer, Präsident des Verwaltungsrates der Swiss Experts

Certification SA (SEC)

Fritz Hegi

Ludwig Rüegsegger

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Protokollführung: Guy Lanfranconi

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2011

Jahresrückblick des Präsidenten:

Die Schweizerische Gerichtsexpertenkammer blickt auf ein Jahr mit vielfältigen Aktivitäten zurück. Dem Wunsch der Mitglieder nach verstärkten Marketingmassnahmen wird Rechnung getragen. Die Gerichtsexpertenkammer hat sich durch eine Präsenz an Anlässen und Inseraten in verschiedenen Fachzeitschriften verstärkt in der Öffentlichkeit präsentiert mit entsprechendem Erfolg:

Die Anfrage nach Expertinnen und Experten hat bei der Geschäftsstelle leicht zugenommen. Ausserdem sind bei der Geschäftsstelle mehrere Erkundigungen über das Wesen der Zertifizierung eingegangen. Darauf haben sich einige vielversprechende Kontakte ergeben, was der Gerichtsexpertenkammer neue Expertenfelder eröffnet. Beispiele dafür sind: Kontakte mit Organisationen, welche sich mit Gutachten im Bereich der Lohndiskriminierung und des Strassen- und Verkehrswesens befassen.

So konnte im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband der Strassen- und Verkehrsbetriebe VSS eine neue Norm für die Zertifizierung von Expertinnen und Experten erarbeitet werden. Weil die zertifizierten Expertinnen und Experten in der Regel auch Mitglieder der Kammer werden, ist die Zertifizierung der wichtigste Kanal, um neue Kammer-Mitglieder zu gewinnen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Kammer und die von ihr gegründeten Zertifizierungsstelle eine enge Zusammenarbeit pflegen.

Auf der Ebene der internationalen Zusammenarbeit konnten verschiedene Kontakte geknüpft werden: Der ICC International Chamber of Commerce hat von der Schweizerischen Gerichtsexpertenkammer eine aktualisierte Liste der international tätigen Experten erhalten. Der Vorstand hat ausserdem das Gesuch zum Beitritt in die Vereinigung "EuroExpert" eingereicht. Mit dem Beitritt zu "EuroExpert" ist die Absicht verbunden, die entsprechenden Standesregeln dieser Vereinigung zu übernehmen.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Geschäftsjahres bildet die von der Zertifizierungsstelle unter der Leitung von Ueli Hofer, Verwaltungsratspräsident der SEC, geleiteten Tagung für technische und wissenschaftliche Expertinnen und Experten in Solothurn. Diese Veranstaltung, welche in diesem Jahr zum 10. Mal durchgeführt wurde, konnte mit 70 Teilnehmern einen Besucherrekord feiern. Die eingegangenen Rückmeldungen waren überaus erfreulich, was bestätigt, dass diese Tagung einem Bedürfnis entspricht und in diesem Sinne weitergeführt werden muss

Die 10. Schweizerische Tagung für technische und wissenschaftliche Expertinnen und Experten:

Am 11. November 2011 hat die SEC im Hotel Krone Solothurn die 10. Schweizerische Tagung für technische und wissenschaftliche Expertinnen und Experten durchgeführt. Sie wurde geleitet durch den Verwaltungsratspräsidenten Ueli Hofer. Die von 70 Personen besuchte Tagung hat gemäss Rückmeldungen ein positives Echo erfahren.

Tagungsprogramm:

08:30	Begrüssungskaffee
09:00	Beginn der Tagung Begrüssung mit einem Rückblick auf 10 Jahre Expertentagung in Solothurn Ueli Hofer, Tagungsleiter
09:15	"Erste Erfahrungen mit der neuen Schweizerischen Zivilprozessordnung" Dr. iur. Christian Schöbi, Kantonsrichter St. Gallen, Lüchingen
10:00	"Der Experte als Sachverhaltsrichter – Zur Abgrenzung zwischen Sachverhalts – und Rechtsfragen" Dr. iur. Urs Möckli, Fürsprecher, Bundesgerichtsschreiber, Lausanne
10:45	Pausenerfrischung
11:00	"Die Rolle des Experten im gerichtlichen und aussergerichtlichen Verfahren" Christian Nänny, Dipl. Ing. ETH/SIA/USIC, zertifizierter Gerichtsexperte, Speicher
12:00	Mittagessen

13:30 Workshops in Gruppen A und B

Workshop A: "Führe mich nicht in Versuchung"

Leitung: Sue Liechti, lic. psych., Bern

Workshop B: "Beispiele von rechtlichen und fachtechnischen Fragen aus der Praxis"

Leitung: Christian Nänny und Dr. Urs Möckli

14:40 Workshops in Gruppen B und A

15:45 Pausenerfrischung

16:00 Auswertung der Workshops

Diskussionsleitung: Ueli Hofer

16:30 Ende der Tagung

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

- Herr Guy Lanfranconi erläutert die Jahresrechnung.
- Die Revisionsstelle, Frau Elvira und Herr Adriano P. Vasalli, hält in ihrem Revisionsbericht Folgendes fest:

"Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung der SWISS Experts für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bei der vorgenommenen Revision stellten wir fest, dass:

- sämtlich geprüfte Belege und Unterlagen vorgelegt werden konnten
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- alle in der Jahresrechnung ausgewiesenen Vermögenswerte ausnahmslos vorhanden sind
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Ergebnisses nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung vorgegangen wird.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2`741.20 ab.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen."

- Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt:

6. Zielsetzungen für das nächste Geschäftsjahr

- Herr Guy Lanfranconi erläutert die Zielsetzungen für das nächste Geschäftsjahr. Das Schwergewicht bildet die Fortsetzung der verstärkten Marketingbemühungen im vergangenen Geschäftsjahr. Die Inserate in der Zeitschrift des SIA, des Treuhandverbandes sowie in der Anwaltszeitung haben positive Echos erfahren. Die Präsenz soll in dieser Art fortgesetzt werden.
- Der Vorstand hat das Gesuch um Mitgliedschaft bei EuroExperts eingereicht. Der Vorstand wird sich damit befassen, in welcher Art die Standesregeln von EuroExperts für die Schweizerische Gerichtsexpertenkammer übernommen werden sollen.
- Ausserdem soll das Projekt "Schiedsbegutachtungsvertrag", welches in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg lanciert wurde, abgeschlossen werden.

7. Wiederwahl des Vorstandes

Folgende Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt:

- Herr Peter Niederer, Präsident
- Herr Guy Lanfranconi, Sekretär
- Herr Patrick Raedersdorf, Rechtskonsulent
- Herr Dr. Christian Lanz, Aufnahmekommission
- Herr Michel Nardin, Aufnahmekommission
- Herr Williams Mazzella, Beisitzer
- Herr Renzo Tarchini, Beisitzer

8. Budget für das nächste Geschäftsjahr und Festsetzung des Jahresbeitrages

Das Budget 2012 wird wie folgt genehmigt:

 Aufwand:
 Fr. 40`844.00

 Ertrag:
 Fr. 43`000.00

 Gewinn:
 Fr. 2`156.00

Das Budget enthält eine Erhöhung der Entschädigung für die Geschäftsstelle. Diese Erhöhung wird dadurch begründet, dass die Entschädigung in den letzten 10 Jahren nie angepasst wurde und die Geschäftsstelle im Verlauf dieses Geschäftsjahres einen neuen zentralen Standort in der Stadt Bern beziehen wird.

9. Verschiedenes, Aussprache

- Es findet eine Diskussion über das am 17. April 2012 durchgeführte Symposium "Bau und Technik" und die an diesem Anlass herausgegebene Zeitschrift "Der Experte" statt. Die Rückmeldungen über das Symposium fallen sehr positiv aus.
- Das Bedürfnis nach einer Zeitschrift ist grundsätzlich vorhanden. Es werden folgende Anregungen eingebracht:
 - Die Zielgruppe muss genau definiert werden: Richtet sich die Zeitung an Schadenverursacher, also Planende und Ausführende oder an Expertinnen und Experten?
 - Der Mehrwert muss genau definiert werden: Es muss definiert werden, welche Zielgruppe zu welchen Themen mit dieser Zeitschrift "weitergebildet" werden soll.
 - Falls die Zeitschrift zur Weiterbildung von Expertinnen und Experten dient, wäre es wünschenswert, dass in jeder Ausgabe "L'expertise du mois" vorgestellt wird. In dieser Rubrik könnte jeweils eine bemerkenswerte Expertise in einheitlicher Struktur vorgestellt werden.
 - Eine Zeitschrift, welche von der Gerichtsexpertenkammer (oder von mehreren Verbänden) finanziert wird, könnte allen Mitgliedern und darüber hinaus, je nach Bedarf, wichtigen Kundengruppen kostenlos abgegeben werden. So liesse sich die Zeitschrift besser für das Marketing der Gerichtsexpertenkammer einsetzen. Eine Zeitschrift mit Abonnementen kann für das Marketing der Gerichtsexpertenkammer weniger gut verwendet werden.
 - Eine Zusammenarbeit mit anderen Verbänden ist prüfenswert. Die Bedingungen müssten in einem Vertrag geregelt sein.
 - Weil die Schweizerische Gerichtsexpertenkammer alle Branchen vertritt, müssen in der Zeitschrift alle Branchen berücksichtigt sein.
 - Eine Ausgabe in elektronischer Form (als Ergänzung zu Print-Version?) ist zu pr
 üfen.
 - Gefragt sind wissenschaftliche Publikationen auf hohem Niveau.

10. Nächste Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 18. April 2013

Für das Protokoll:

m/mcai.

Der Sekretär: Guy Lanfranconi